vaz
visper allgemeine zeitung
ERSCHEINT MONATLICH
AM ERSTEN FREITAG
VISP, 2. JULI 2021 – NR. 7 – 40. JAHRGANG

Organisation und Vorprojekt der Planung Bahnhof Nord

Der Quartierplan Bahnhof Nord ist am 22. Dezember 2020 bei den kantonalen Dienststellen zur Homologation eingereicht worden. Es wird mit einer Bearbeitungsdauer bis Ende 2021 gerechnet.

Der Kanton, Bauherr des Hochbaus, hat sich das ambitionierte zeitliche Ziel gesetzt, den Neubau Ende 2025 zu beziehen. Die Büros der kantonalen Verwaltung und die Ausbildungsplätze der FH Gesundheit müssen zu diesem Zeitpunkt verfügbar sein. Der Staatsrat hat am 9. Juni den entsprechenden Studienkredit bewilligt. Der Grossrat soll in der Folge im Mai 2022 über den Baukredit aus dem FIGI Fonds beraten.

Parallel zu den kantonalen Verfahren in Kompetenz des Staatsrates wird der Gemeinderat bis Ende dieses Jahres über die entsprechenden Planungsmandate bzw. die Urversammlung voraussichtlich im Mai 2022 über den Finanzierungs- und Realisierungskredit sowie die erforderlichen Bodengeschäfte entscheiden.

Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, müssen alle am Projekt beteiligten Partner umgehend mit der Ausarbeitung der verschiedenen Bauprojekte starten, welche im Quartierplan "Bahnhof Nord" definiert sind. Dies umfasst insbesondere die Ausarbeitung der Bauprojekte für die Infrastruktur der SBB, den Hochbau des Kantons und die unterirdische Parkierung bzw. oberirdische Platzgestaltung der Gemeinde.

Bis zur Baugesuchsphase wird die Gemeinde die Projektorganisation leiten. In diesem Zeitraum geht es primär um die Ausarbeitung des Baugesuchs. Es wird ein Architekturmandat mit Generalplanerfunktion vergeben, dem die Fachplaner unterstellt sind. Nach der Einreichung des Baugesuchs wird ein TU-Verfahren mit Präqualifikation gestartet. Zu diesem Zeitpunkt wird die Gemeinde die Projektleitung an die Partner abgeben und in untergeordneter Funktion als Bauherr von Tiefgarage und Bahnhofplatz am Projekt beteiligt sein.

Grundsätzlich ist der Gemeinderat mit dem aufgezeigten Vorgehen einverstanden und hat folgende Beschlüsse gefasst:

- Für das neue Konto "Planung Bahnhof Nord" wurde in der Jahresrechnung 2021 ein Nachtragskredit von Fr. 700 000.– gesprochen.
- Das Architekturmandat mit Generalplanerfunktion (freihändiges Verfahren in Ausnahmefällen) wurde an die SSA Basel/Visp mit einem Anteil der Gemeinde Visp von rund Fr. 272 000.– vergeben.
- Die Planungsmandate für die Bauherrenunterstützung und die Fachplanersubmission sind im freihändigen Verfahren mit einem Anteil der Gemeinde Visp von rund Fr. 25 800.– an die Fuhr Buser AG in Bern erfolgt.
- Die juristische Beratung der Gemeinde Visp wird freihändig im Betrag von maximal Fr. 24 232.50 durch die WKlaw Rechtsanwälte AG wahrgenommen.

Neugestaltung der Grünfläche

In Zusammenarbeit mit dem Gemeindegärtner Ueli Jordi hat die Green Garden Mario GmbH die Neugestaltung der Grünfläche beim Kinderspielplatz La Poste offeriert. Der Gemeinderat hat diese Arbeiten im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 20 000.– an die Green Garden Mario GmbH in Raron vergeben.

Mutationen bei der Regionalpolizei

Zur Ergänzung des Korps der Gemeinde Visp nach der Pensionierung von Wm Hans-Ruedi Wyer wurde die Stelle als Polizist/-in öffentlich schweizweit ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat beschlossen, David Mathieu aus Susten im Grad eines Gefreiten per 1. November 2021 zum neuen Polizisten der Regionalpolizei Visp zu ernennen.

David Mathieu absolvierte die Berufslehre als Maler und anschliessend im Mittelwallis die Zusatzausbildung zum Gipser EFZ. Bis 2015 arbeitete er auf dem angestammten Beruf und wechselte danach in den Sicherheitsdienst. Als Polizeiaspirant bei der Gemeindepolizei Saas-Fee bestritt er an der Schule in Hitzkirch die Ausbildung zum Polizisten mit eidgenössischem Fachausweis. Seit Februar 2017 ist Polizist Mathieu nun bei der Regionalpolizei Saas angestellt, wo er inzwischen den Grad eines Gefreiten erhielt und sich neben verschiedenen Kursen auch bei der Rettungsstation Saastal engagiert.

Neben den beruflichen Qualifikationen verfügt er über tadellose Referenzen und die persönlichen Voraussetzungen sind in jeglicher Hinsicht gegeben.

Auf den ● gebracht

Visp zahlt 883 896 Fr.

in den interkommunalen Finanzausgleich 2022, Brig-Glis erhält daraus 28 951 Fr. Herold Bieler, immerhin ehemaliger Gemeindepräsident, schrieb dazu im WB: Mit dem interkommunalen Finanzausgleich sollten Ungleichheiten ausgeglichen werden, bedingt durch unterschiedliche Ressourcen (Geldmittel, Einnahmequellen) und Lasten. Am Schluss bleibe eine Nettozahl (zu zahlen oder daraus zu beziehen) pro Gemeinde übrig. Die Verteilung erfolge nach einem komplizierten Berechnungsmodus, der hie und da auch für ein Schmunzeln sorge. Die zweite Stadt des Oberwallis – Naters – erhält fast 400 000 Fr. Die übrigen, grösseren Gemeinden sind ebenfalls Empfänger: Leuk 1 336 439 Fr., Gampel-Bratsch 175 360 Fr., Steg-Hohtenn 11 568 Fr., Raron 23 115 Fr., Mörel 87 122 Fr., Fiesch 95 423 Fr. In der Region Visp gehört neben dem Bezirkshauptort nur gerade Lalden, der zweite Industrieort, zu den Zahlern (132 787 Fr.), während fast 3 Mio. Fr. in die Kassen der übrigen Gemeinden fliessen: Eggerberg 227 597 Fr., Baltschieder 871 876 Fr., Ausserberg 597 613 Fr., Bürchen 411 556 Fr., Zeneggen 187 716 Fr., Visperterminen 656 600 Fr. Im Oberwallis schiesst der Weltkurort Zermatt am meisten in den Ausgleich ein: 2,216 Mio. Fr. Sein Nachbar über dem Berg, Saas-Fee, zahlt 116 861 Fr. Zahler sind natürlich auch kleinere Gemeinden, deren Steueraufkommen vorwiegend aus dem Wasser bzw. dem Strom stammt. Fieschertal 106 696 Fr., Bitsch 195 163 Fr., Zwischbergen 148 001 Fr., Eisten 147 622 Fr., Stalden 19 665 Fr. Das Gleiche geschieht auch eine Stufe höher, auf nationaler Ebene. Mit deren Finanzausgleich "beglücken" sich die 26 Kantone untereinander. Das Wallis gehört seit jeher zu den kräftigsten Bezügern. Ja, neuerdings erhält es sogar am meisten Mittel aus dem Topf, der von Zug, Schwyz, Zürich, Nidwalden, Basel-Stadt und Genf gespiesen wird. Die übrigen 20 Kantone sind Nehmer. Für 2022 hat unser Kanton insofern für besondere Aufmerksamkeit gesorgt, als er jetzt in diesem Klassement der Nehmer den 20. und damit letzten Rang einnimmt. Für jede hier wohnende Person erhält der Kanton 2 297 Fr. Total sind das 798 000 000 Fr. Ein Fünftel der Walliser Staatseinnahmen stammen daher von auswärts. Die NZZ titelte etwas polemisch dazu: "Jeder Walliser kostet die Üsserschwiizer 2 297 Fr. pro Jahr." Das ist hart und tut weh. Aber entspricht vollauf den Tatsachen. Und dies sollte unser Kanton bei seiner Ausgabenpolitik stets vor Augen haben. **Fins**

Beitrag an Stiftungskapital

Die HANOW am Spital in Visp stellt seit anfangs Juni abends und an Wochenenden und Feiertagen wieder den hausärztlichen Notfalldienst im Oberwallis sicher. Die Gemeinde Visp beteiligt sich am Stiftungskapital.

Seite 2

STIFTUNG HANOW Hausarztnotfall Oberwallis

Bauarbeiten

Die Gemeinde Visp saniert zurzeit die Brunnen- und die Babengasse. Während der gesamten Bauphase bleiben sie für den Verkehr gesperrt. Die Zugänglichkeit für Fussgänger und Hausbewohner bleibt gewährleistet.

Seite 4

Gesunde Finanzen

An der GV der Stiftung Fux campagna konnten gesunde Finanzen präsentiert werden. Zudem wechselte Verwaltungsratspräsident René Bayard nach 21 Jahren in den Ruhestand und wurde durch Patrick Schmidt ersetzt.

Seite 7

AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Beitrag an das HANOW-Stiftungskapital

Am 1. Februar 2014 wurde die Hausärztliche Notfallpraxis (HANOW) im Spital Visp eröffnet. Sie übernahm als neu aufgegleistes System die Notfallbetreuung der Oberwalliser Bevölkerung. Es handelte sich um ein Pilotprojekt über zwei Jahre, währenddem Patienten ausserhalb der ordentlichen Praxiszeiten über eine dem Spital am Standort in Visp vorgeschaltete Notfallstation betreut wurden.

Betrieben wurde der Notfall von erfahrenen Hausärzten, wobei immer auch ein Arzt von zu Hause aus, in einem sogenannten Hintergrunddienst, dringend benötigte Hausbesuche garantierte.

Bedingt durch die Tatsache, dass die Hausärztliche Notfallpraxis direkt mit dem Notfalldienst verbunden war, hatte dieses Vorgehen den Vorteil, dass vor Ort eine Triage zwischen Grundversorgung und der interdisziplinären Notfallstation vorgenommen werden konnte. Die HANOW war abends von 17.30 bis 22 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 9 bis 22 Uhr geöffnet. Als Pilotprojekt wurde die HANOW für zwei Jahre vom Kanton mitfinanziert.

Neuorganisation durch die Ärzte

Da der Kanton bzw. das Spital Wallis dieses Projekt nicht mehr mitfinanziert, planten die Oberwalliser Ärzte, den Notfalldienst im Oberwallis neu zu organisieren und am 1. Juni damit zu starten. Aus diesem Grund wurde die Stiftung HANOW gegründet, die den Betrieb und die Organisation des Notfalldienstes der Hausärzte im Oberwallis sicherstellen soll.

HANOW geht von einem Investitionsbedarf von Fr. 300 000.– aus. HANOW benötigt Fr. 200 000.– als Stifterkapital und ein Darlehen von Fr. 100 000.–. Das Stifterkapital wird als Haftungskapital dienen und sorgt dafür, dass damit auch mögliche Verluste aufgefangen werden können. Auch muss Eigenkapital im Gegensatz zum Fremdkapital nicht zurückbezahlt werden. Dadurch wird die Eigenkapitalsituation gestärkt und sorgt für mehr Sicherheit.

Der Gemeinderat hat Folgendes beschlossen:

– Die Strukturänderung bei der Notfall-Dienstleistung HANOW und die damit zusammenhängende Gründung der Stiftung HANOW wird von der Gemeinde Visp unterstützt.
– Die Gemeinde Visp beteiligt sich am Stiftungskapital der HANOW mit Fr. 30 000.– und es ist für die Jahresrechnung 2021 ein entsprechender Nachtragskredit zu sprechen.

Wohnbegleitung von Lonza-Lernenden durch Jugendarbeitsstelle

Im vergangenen März hat der Gemeinderat der Übernahme eines Mandates zur Betreuung der auswärtigen Lernenden von der Lonza zugestimmt, hierfür eine Aufstockung der JAST um eine 50 %-Stelle genehmigt und den Jugendarbeitsstellenleiter in die Projektarbeitsgruppe delegiert. Mit Daniel Willa konnte er zudem die Fachperson für die Wohnbegleitung anstellen.

Auf der Grundlage des Mandatsbeschlusses wurde vom Leiter der beruflichen Grundbildung bei Lonza sowie dem Gemeindeschreiber und Personalchef der Gemeinde ein Leistungsvertrag für das Mandat als Fachperson Wohnbegleitung ausgearbeitet. Die vorliegende Vereinbarung regelt das Auftragsverhältnis zwischen der Lonza AG und der Gemeinde Visp für das Mandat zur Begleitung der Lonza-Lernenden in ihrer Wohn- und Freizeitsituation. Die interne Vernehmlassung für den abzuschliessenden Leistungsvertrag konnte beidseits erfolgreich abgeschlossen werden und der Gemeinderat hat die Vereinbarung über den Leistungsvertrag genehmigt.

studer söhne
Elektro AG
24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch

Betriebsbewilligung gelöscht

Andrea Jordan hat Anfang Mai schriftlich mitgeteilt, dass sie ihre Tätigkeit als Inhaberin der Betriebsbewilligung der Buvette FC Visp per 31. Oktober 2020 aufgegeben hat.

Der Gemeinderat hat diese Betriebsbewilligung rückwirkend gelöscht.

Maler- und Verputzarbeiten für Lifteinbau

Durch den Einbau des Liftes im Alten Schulhaus mit sechs Liftstopps müssen im Liftschacht und an den Anschlussstellen Lift zu Treppenhaus sowie Lift zu Fassade Verputz- und Malerarbeiten ausgeführt werden.

Der Gemeinderat hat die Arbeiten im freihändigen Verfahren für gesamthaft Fr. 36 825.95 an die A. Truffer und Söhne in Visp vergeben, welche bereits mit anderweitigen baulichen Sommerarbeiten an der Liegenschaft beauftragt worden ist.

Zwei Mehrfamilienhäuser im Mischipark

Das Konsortium Mischipark erstellt auf der Parzelle Nr. 520 im Mischi zwei Mehrfamilienhäuser. Dieser Neubau bedingt eine ausgedehnte Baugrube mit einer Tiefe von 3,87 m und bis zu 10 m eingelassene Spundwände entlang der Grundstücksgrenzen, welche mit langen Ankern befestigt werden müssen.

Im Rahmen dieser Realisierung stellte die bauführende Ritz Immobilien AG Ende April das Gesuch an die Gemeinde, die für die Baugrubensicherung durch Spundwände erforderlichen Anker unterhalb von 2 m ab Strassenniveau in einer Reihe in die Parzellen Nr. 3165 (Mischiweg) und Nr. 1949 (Mühlackerstrasse) der Gemeinde Visp hineinragen zu lassen.

Da die Ankerreihe mindestens 2 m unter dem Niveau der Gemeindestrasse zu liegen kommt, wird die heute eingelegte Leitungsinfrastruktur der Gemeinde durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt. Diesbezüglich muss jedoch vom Konsortium Mischipark als gesuchstellende Baurechtsnehmerin und Eigentümerin der Parzelle Nr. 520 alle Verantwortung übernommen werden.

Das Recht zur Verankerung der vernagelten Spundwand entlang der Westseite und der Südseite des Grundstücks Nr. 520 ist als Baurechtsdienstbarkeit im Grundbuch zulasten der Strassenparzellen Nr. 3165 und 1949 einzutragen und der Gemeinde zu vergüten.

Der Gemeinderat hat dazu folgende Beschlüsse gefasst:

– Die Gemeinde Visp begründet zugunsten der Parzelle Nr. 520 (Konsortium Mischipark) und zulasten ihrer Parzellen Nr. 3165 und Nr. 1949 ein unbefristetes und unterirdisches Baurecht zur Einbringung von Ankern in einer Tiefenlänge entsprechend der jeweiligen Parzellenbreite und in einer Mindesttiefe der Ankerreihe von 2 m gemäss Aushubplan.
– Die von der Bauherrschaft Mischipark an die Gemeinde Visp zu entrichtende Entschädigung für das Baurecht sowie sämtliche Kosten für die Infrastrukturerstellung, die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes und die Verurkundung trägt die Baurechtsnehmerin.

Megaphone-App für die Gemeinde Visp

Über die Smartphone-App Megaphone kann die registrierte Bevölkerung – anstelle eines Newsletters – mit Push-Nachrichten versorgt werden. Diese Nachrichten werden direkt auf dem Smartphone angezeigt, ohne dass eine spezielle Anwendung geöffnet werden muss.

Durch die cloudbasierte Lösung wird die Datensicherheit gewährleistet und Megaphone lässt in der Anwendung mehrere Individualisierungsmöglichkeiten zu. Mit den bereitstehenden Schnittstellen können die Informationen der Website auf dem App Megaphone integriert und die Bevölkerung mit Sofortnachrichten rasch erreicht werden. Auf der Plattform können Plugins wie News, Events, Infos, Marktplatz usw. eingerichtet werden, je nach Bedürfnis der Gemeinde Visp und ihrer Partnerbetriebe. Neben mehreren Gemeinden aus dem Unterwallis verfügen inzwischen 15 Oberwalliser Gemeinden über die Smartphone-App Megaphone.

Der Gemeinderat hat dazu Folgendes beschlossen:

– Zur Verbreitung von Sofortnachrichten und zur Information der Bevölkerung über ein elektronisches Informationsmedium via Smartphone schafft die Gemeinde Visp die App Megaphone an.
– Der Auftrag für die Anschaffung dieser App wurde an die ultrastark development AG in Steg wie folgt vergeben: Fr. 565.45 für einmalige Kosten (Initialaufwand), Fr. 2 952.30 jährliche Gebühren (App und Apple-/Android-Store)

Baubeginn verschoben

Die Sanierungsarbeiten an der Terbinerstrasse Los 4 beginnen anstelle von anfangs Juli am 16. August. Somit verschieben sich alle Termine entsprechend nach hinten.

Neugestaltung des Wasserspielplatzes im Erholungsraum

Der Gemeinderat hat die erforderlichen Planungsarbeiten für die Neugestaltung des bestehenden Biotopes beim Pumpwerk Chatzuhüs im Erholungsraum und die Umsetzung eines Spielplatzes als Wasserspielplatz/Zierwasserbecken an das Büro Holinger AG vergeben.

Aufgrund deren Planung wurde die Umgestaltung des Spielplatzes mit einem Zierwasserbecken zwischenzeitlich mehreren Anbietern für die Einreichung eines Angebotes zugestellt. Auf Empfehlung der Holinger AG in Sitten wurden die Arbeiten zusammen mit der Montage der Geräte freihändig zum Betrag von Fr. 35 430.50 an die Eibe AG in Wallisellen vergeben.

Bettmobil fährt wieder

Ab heute Freitag, 2. Juli, verkehrt das Bettmobil wieder zwischen Naters und Salgesch. Die Nachtbusse fahren jeweils am Freitag und Samstag.

WALLIS • SCHWEIZ
vispgemeinde

Gemeindeschreiber (w/m)

Mitten drin und am Puls des Geschehens: Mit Ihrer Fachkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Führungspersönlichkeit gestalten Sie die Weiterentwicklung der attraktiven Gemeinde Visp massgebend mit!

Ein moderner und facettenreicher Zentrumsort, welcher über 8'000 Einwohnerinnen und Einwohnern eine attraktive Arbeits-, Wohn- und Lebenssituation bietet und dank einer aufstrebenden Wirtschaft über 9'000 Arbeitsplätze aufweist. Damit verbunden entwickelt sich auch die kunden- und dienstleistungsorientierte Verwaltung mit rund 130 Mitarbeitenden stetig weiter. Im Rahmen einer Nachfolgeregelung sind wir beauftragt, eine fachlich sowie menschlich überzeugende Persönlichkeit als

Gemeindeschreiber (w/m)

anzusprechen. Sie sind in dieser Funktion primär für die operative Führung der Verwaltung verantwortlich, inkl. Leitung der Abteilung Administration (Präsidialsekretariat und Kanzleidienste), des Personalwesens sowie der Organisation von Wahlen und Abstimmungen. Sie arbeiten im Kollegium mit den anderen Abteilungsleitenden (Öffentliche Sicherheit, Finanzen & Informatik, Kultur- und Kongresszentrum La Poste & Ortsmarketing, Bau & Planung, Infrastruktur & Umwelt, Bildung) eng zusammen. Darüber hinaus unterstützen Sie den Präsidenten und den Gemeinderat bei seinen Gemeinderatsgeschäften. Dies beinhaltet vor allem die interne Umsetzung der Geschäfte des Präsidenten sowie die Vorund Nachbereitung, Koordination sowie Protokollierung von Ratssitzungen, Versammlungen und Abstimmungen sowie unterschiedlichste Behörden- und Kundenkontakte. Sie entwickeln die digitalen Verwaltungsprozesse weiter und pflegen den konstruktiven Kontakt zu externen Organisationen wie Kanton, Verbänden usw.

Für diese Position bringen Sie Praxis- und Führungserfahrung im Verwaltungsbereich oder aus einem ähnlichen verwaltungsnahen Branchenumfeld der Privatwirtschaft mit, gestützt auf eine entsprechende Aus- und Weiterbildung (Universität, Fachhochschule oder vergleichbare Ausbildung). Fundierte Kenntnisse in Recht, Betriebswirtschaft, Verwaltungsmanagement oder anderen geeigneten Fachgebieten gehören zu Ihrem soliden beruflichen Rüstzeug. Wichtig ist, dass Sie Verantwortung übernehmen und Themen aktiv angehen. Sie sind das verwaltungsrechtliche Gewissen des Gemeinderats, arbeiten bereits heute mit digitalen Hilfsmitteln und verfügen über stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift. Französischkenntnisse sind ein weiteres Plus.

Sie überzeugen als Person durch Offenheit, vernetztes Denken, Flair im Umgang mit Menschen, Dienstleistungs- und Kundenorientierung sowie politisches Gespür. Sie sind eine Gestaltungspersönlichkeit mit positiv-ansteckender Haltung! Wenn Sie eine vielschichtige Schnittstellenfunktion in einer attraktiven Gemeinde mit Zentrumsfunktion anspricht und Sie noch mehr darüber erfahren möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktnahme bzw. Bewerbung mit Foto per Mail (PDF-Format) zur vertraulichen Einsicht.

Kontakt: Jean-Pierre von Burg
René Barmettler

JÖRG LIENERT AG BERN
Neuengasse 5
3011 Bern
Telefon 031 311 44 66
bern@joerg-lienert.ch
www.joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
SELEKTION VON FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTEN
Luzern, Aarau, Basel, Bern, Zug, Zürich

Pflichtenheft für Energiestadt Visp

Energieberaterin Patrizia Imhof hat im Rahmen des an die Swiss Climate AG erteilten Mandates ein Pflichtenheft für die Energiestadt Visp erarbeitet. Dieses ist anschliessend intern geprüft, angepasst und zusammen mit dem Gemeindeschreiber Thomas Anthamatten und dem Energiestadtverantwortlichen Norbert Zuber verabschiedet worden.

Die bereinigte Version des neuen "Pflichtenheft Energiestadt Visp" wurde für die Zustimmung dem Gemeinderat vorgelegt und von diesem genehmigt.

In Zusammenarbeit mit der Energieberatung wurde bereits mit der Datenerfassung begonnen, welche durch Noemie Buri von der Swiss Climate AG koordiniert wird.

Verkaufsstand bis Ende Oktober bewilligt

René Wicki hat Mitte Mai das Gesuch um Aufstellung und Betrieb eines kleinen Verkaufsstands an der Kantonsstrasse auf dem Parkplatz West-Einfahrt von Visp gestellt. Der Standplatz möchte ganzjährig betrieben werden und soll in erster Linie regionale und saisonale Produkte wie Früchte, Gemüse und Käse anbieten.

Der Gemeinderat hat den Verkaufsstand beim Westeingang von Visp bis zum 31. Oktober 2021 bewilligt, sofern er sich ausserhalb der Parkplätze befindet.

Schreinerarbeiten für Mensa

Im Rahmen der fortschreitenden Umbauarbeiten an der neuen OS-Mensa in der Doppelturnhalle im Sand sind verschiedene Angebote für die Schreinerarbeiten eingeholt worden.

Die Schreinerarbeiten wurden im freihändigen Verfahren für Fr. 68 000.– an die Schreinerei Furrer AG in Visp vergeben.

Behördenvertreter für Regionale Wasserversorgung

Nach der Gründung des Zweckverbands Regionale Wasserversorgung Südrampe mit der inzwischen erfolgten Genehmigung der Statuten an den Urversammlungen der beteiligten Gemeinden, ist der Ausschuss des Verbandes nach Art. 21 der Statuten mit den Behördenvertretern Diego Wellig (Naters), Mike Hutter (Lalden) und Rolet Gruber (Visp) besetzt worden.

Überdies waren seitens der Gemeinden ebenfalls die Delegierten zu bezeichnen, wobei gemäss Art. 14 der Statuten jedes Verbandsmitglied Anspruch auf maximal drei Delegierte hat. Diese üben für die zugewiesenen Stimmen der Gemeinde das Stimmrecht aus, welches für Visp 35 Stimmrechte umfasst. Für die Gemeinde Visp ist als Vizepräsidentin der Kommission Infrastruktur & Umwelt Stefanie Zimmermann mit der Übernahme dieser Aufgabe betraut worden.

Der Rat hat folgende Delegierte vorgeschlagen bzw. bezeichnet:

- Der ressortverantwortliche Gemeinderat Rolet Gruber als Delegierter der Gemeinde Visp für den Zweckverband Regionale Wasserversorgung Südrampe und an der DV für den Einsitz in den Ausschuss des Zweckverbandes.
- Gemeinderätin Stefanie Zimmermann als weitere Delegierte der Gemeinde Visp für den Zweckverband Regionale Wasserversorgung Südrampe, welche an der DV das Stimmrecht für die Gemeinde Visp wahrnimmt.

Umgebung des KK La Poste wird saniert

Die Walpen AG führt die baulichen Arbeiten für den neuen Notausgang und die Anpassung der Anlieferung auf der Südseite des Theaters La Poste aus. Der sich in einem erbärmlichen Zustand befindende Gartenplatz rund um die Grünfläche wird nun gleichzeitig mit den bereits vergebenen Arbeiten saniert. So können die Arbeiten günstiger ausgeführt werden und der Restaurationsbetrieb wird nur einmal beeinträchtigt.

Der Gemeinderat hat die Baumeisterarbeiten für die Platzgestaltung auf der Südseite des KK La Poste im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von Fr. 37 586.20 an die Walpen AG in Visp vergeben.

Aufgrund erhöhter Kosten bei der Umsetzung der Rampe und der neuen Notausgänge war die Instandstellung des Vorplatzes geplant, jedoch werden die budgetierten Mittel vollumfänglich für den neuen Bühnenzugang und die wichtigen Notausgänge benötigt. Daher wurde zur Finanzierung dieser Arbeiten ein Nachtragskredit von Fr. 38 000.– bewilligt.

Neue Betriebsbewilligungen

Da gegen die ausgeschriebenen Gesuche keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat folgende Betriebsbewilligungen erteilt:

- Daniele Pizzicoli, wohnhaft in Trontano (I), die Betriebsbewilligung für das Hotel Restaurant Eyholz zum Stall in Eyholz. Dieser Betrieb bietet gewerbsmässig alkoholische und alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss vor Ort zu den nachstehenden Öffnungs- und Schliessungszeiten an: Montag bis Freitag: 6 bis 24 Uhr, Samstag und Sonntag: 7 bis 24 Uhr
- Andrea Jordan, wohnhaft in Visp, die Betriebsbewilligung für das Restaurant Schiesssportzentrum Riedertal in Visp. Dieser Betrieb bietet gewerbsmässig alkoholische und nicht alkoholische Getränke sowie Speisen vor Ort zu den nachstehenden Öffnungs- und Schliessungszeiten an: Montag bis Freitag: 17 bis 23 Uhr, Samstag: 8.30 bis 22 Uhr, Sonntag: 9 bis 14 Uhr.

Möblierung Regionalpolizei im Rathaus

Das Angebot zur Möblierung der Arbeitsplätze der Regionalpolizei im Rathaus liegt vor. Möbel SIZ hat – im Sinne der einheitlichen Möblierung und Einrichtung des Rathauses mit dem Produzent LISTA Office – ein Folgeangebot zur Einrichtung der erforderlichen Arbeitsplätze und Zusatzmöblierung hinterlegt. Der Gemeinderat hat den Auftrag im freihändigen Verfahren für Fr. 56 306.95 als Folgeauftrag an die Möbel SIZ in Visp vergeben.

schmid
Pius Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch

stm
STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

GEMEINDEVERWALTUNG
vispgemeinde

Infolge beruflicher Veränderung eines Mitarbeiters sucht die Gemeinde Visp auf den 1. September 2021 oder nach Vereinbarung eine/-n

Hauswartin / Hauswart

Die interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Stelle beinhaltet die umfangreichen Tätigkeiten eines Hauswartes mit Arbeitsort in den Schul- und Sportanlagen sowie in den Verwaltungsgebäuden der Gemeinde Visp.

Der Aufgabenbereich
- Hauswartung und generelle Aufsicht in den zugewiesenen Liegenschaften
- Werterhaltung, Reinigung und Unterhalt der zugeteilten Anlagen
- Überwachung der haustechnischen Anlagen und Ausführung von Reparaturen
- Wochenend- und Schliessdienst nach Einsatzplan sowie Tagespikett bei der Feuerwehr

Unsere Erwartungen
- Ausbildung mit Fähigkeitsausweis als Fachmann Betriebsunterhalt (Hauswartdienst), als Gebäudereiniger oder in einem Beruf der Haustechnikbranche
- Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis bzw. Bereitschaft, diese Ausbildungen zu absolvieren
- Sinn für Sauberkeit, Ordnung, Werterhaltung und Kundendienst
- Wohnsitz in der Region Visp sowie Fahrzeugausweis

Unser Angebot
- Verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen, der Qualifikation entsprechender Verdienst und gesicherte Sozialleistungen gemäss Personalreglement der Gemeinde Visp
- Fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk **"Hauswart/-in" bis am 19. Juli 2021** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp oder an anthamatten@visp.ch.
Der Personalchef unter Tel. 027 948 99 00 sowie die Abteilungsleiterin Deborah Eggel unter Tel. 027 948 99 23 erteilen gerne Auskunft zur ausgeschriebenen Stelle, zu den Anstellungsbedingungen oder zum Arbeitsumfeld.

Gemeindeverwaltung Visp

Beachtliche Stimmbeteiligung

An der eidgenössischen Volksabstimmung vom 13. Juni mit fünf Vorlagen nahmen beachtliche 52,08 % der Stimmberechtigten teil. Am 7. März waren es sogar 57 %, was aber auf die gleichzeitigen kantonalen Wahlen zurückzuführen sein dürfte. Aufgrund fehlender Klebeetiketten hat sich die Zahl der ungültigen Stimmen von 16 bei der März-Abstimmung auf über 70 vervielfacht. Bei 65 Stimmkarten fehlte die nun zwingend nötige Klebeetikette neben der Unterschrift.

22 Stimmberechtigte weniger

Die Zahl der Stimmberechtigten ist zwischen den beiden Abstimmungswochenenden um 22 zurückgegangen.

Vorlage	Stimmfähige	Stimmende	%	leer	ungültig	gültig	Ja	Nein
Für sauberes Trinkwasser	5 035	2 622	52,08	13	73	2 536	659	1 877
Schweiz ohne synth. Pestizide	5 035	2 622	52,08	10	74	2 538	627	1 911
Covid-19-Gesetz	5 035	2 622	52,08	13	72	2 537	1 538	999
CO_2-Gesetz	5 035	2 622	52,08	14	73	2 535	1 091	1 444
Bekämpfung von Terrorismus	5 035	2 622	52,08	18	72	2 532	1 493	1 039

Softeis im Sommer, Marroni im Winter

Emrah Zahaj hat Anfang Mai das Gesuch um Aufstellung und Betrieb eines kleinen Verkaufsstands beim Bahnhofplatzareal gestellt. Er würde gerne Softeis und im Winter heisse Marroni verkaufen, möglichst aus der Region Wallis.
Der Gemeinderat hat dem Errichten eines Softeis-/Marronistandes auf dem Dach des alten Teils des Parkhauses beim Bahnhof (Parkplatzparzelle Nr. 3529) befristet bis zum 31. Oktober 2021 zugestimmt.

Arbeiten am Hochwasserschutz Vispa Los 3

Das Forstrevier Visp & Umgebung hat die Bepflanzung sowie den Einbau der erforderlichen Faschinen im Uferbereich des Loses 3 offeriert. In den Kosten ist der Unterhalt, die Bewässerung sowie die Neophytenbekämpfung während den ersten zehn Jahren inbegriffen.
In Absprache mit dem Kanton Wallis – DWFL, welcher die Arbeiten mit 95 % subventioniert, werden die Arbeiten im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 144 414.95 an das Forstrevier Visp & Umgebung in Visp vergeben.
Zudem hat das Forstrevier Visp & Umgebung die vom Kanton Wallis im Rahmen der erteilten Plangenehmigung geforderte Ersatzbepflanzung im Bereich der neuen Einleitung der Sauberwasserentwässerung in die Vispa entlang der Talstrasse offeriert. In den Kosten ist der Unterhalt, die Bewässerung sowie die Neophytenbekämpfung während den ersten acht Jahren inbegriffen.
Die anfallenden Kosten müssen vollumfänglich von der Gemeinde Visp übernommen werden, da es sich bei der Umlegung bzw. Einleitung der öffentlichen Sauberwasserleitung der Gebiete Hubel, Tirler usw. in die Vispa um eine GEP-Massnahme handelt.
Die Ersatzbepflanzung entlang der Talstrasse wurde vom Gemeinderat im freihändigen Verfahren zum Betrag von Fr. 15 993.45 an das Forstrevier Visp & Umgebung in Visp vergeben.

Brunnen- und Babengasse wegen Sanierungsarbeiten gesperrt

Die Gemeinde Visp saniert zurzeit die Brunnen- und die Babengasse. Dabei werden folgende Arbeiten ausgeführt:
- Erstellen Trennsystem Kanalisation/Oberflächenentwässerung
- Anpassung Niederspannungsnetz und Strassenbeleuchtung
- Neuerstellung der Strassenoberfläche mit einer Natursteinpflästerung

Mit den Bauarbeiten wurde am Montag, 28. Juni, begonnen. Bis zu den Baumeisterferien werden die Leitungsnetze saniert und erneuert, anschliessend die Pflästerungsarbeiten ausgeführt.
Während der gesamten Bauphase bleiben die Brunnen- und die Babengasse für den Verkehr gesperrt. Die Zugänglichkeit für Fussgänger und Hausbewohner bleibt gewährleistet.
Weitere Auskünfte erteilen Norbert Zuber, Tel. 079 821 77 71 und Georges Schnydrig, Tel. 078 736 62 58.

Bewilligte Baugesuche

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche bewilligt:
- Jean-Pierre Furrer: Fassadenänderung Brücke über Junkergasse, Parzelle Nr. 20, Plan 1, Burgschaft
- Swisscom (Schweiz) AG: Umbau bestehende Mobilfunkanlage (VIOU), Parzelle Nr. (3345), Üsserlos
- Munizipalgemeinde Visp: Anbau Abfalllokal, Camping Mühleye, Parzelle Nr. 1500, mit positiver Vormeinung an die KBK
- Reinhard Stöpfer: Abbruch/Neubau EFH, Parzelle Nr. 2732, Plan 24, Weidleesser
- Erwin Schnyder Bau & Immobilien GmbH: Neubau MFH Viktoria, Parzelle Nr. 3858, Plan 8, Erb
- Lonza AG: E01 Abbruch Portiergebäude, Parzelle Nr. 3340, Lonza Areal
- Staat Wallis: Abbruch Berufsfachschulgebäude B, Parzelle Nr. 227
- Raymond Valsecchi: Umnutzung Gewerbe zu Verwaltung/Fensterersatz/Fassadenänderung, Parzelle Nr. 3202, Plan 14, Allmei
- Swisscom AG: Neubau einer Mobilfunkanlage, Parzelle Nr. 4685, Plan 40, Riiti
- Ritz Immobilien AG: Neubau 3 MFH, Parzellen Nr. 1805, 3172 und 3173, Plan 29, Wiigärtu

Mehrwertverfahren in der Eymatt

Der Bericht vom 16. Dezember 2020 für den Ausbau der Erschliessungs- und Quartierstrasse Eymatt ist ordentlich und fristgerecht aufgelegt worden. Die öffentliche Auflage erfolgte vom 18. Dezember 2020 bis am 18. Januar 2021 und wurde in den amtlichen Publikationsorganen bekannt gemacht. Nach der Anzeige an die Eigentümer am 17. Dezember 2020 sind fristgerecht Einsprachen eingegangen.

Von der Beitragserhebung sind insgesamt 12 Grundstücke betroffen. Die zu erhebenden Mehrwertbeiträge belaufen sich auf Fr. 299 058.55 und werden über die Beitragsverfügung nach dem Beschluss des Gemeinderates den betroffenen Eigentümern eröffnet.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Anträge der Mehrwertkommission und der Kommission Verwaltung/Personal/Finanzen genehmigt sowie die Eröffnung der Beitragsverfügungen mit den Rechnungen gemäss Bericht vom 16. Dezember 2020 freigegeben werden.

Herrenlose Grundstücke

Die beiden Grundstücke Nr. 851 und 1709 sind vor Jahren durch eine Dereliktion der vormaligen Eigentümer herrenlos geworden (Art. 666 ZGB). Art. 658 ZGB sieht vor, dass solche herrenlose und im Grundbuch eingetragene Grundstücke angeeignet werden können. Dies erfolgt durch die Inbesitznahme der Parzellen mit dem Willen eines Urteilsfähigen, Eigentümer zu werden.

Ein Interessent hat beim Grundbuchamt Brig den Antrag um Eintragung des Eigentums an den beiden Rebparzellen Nr. 851 und 1709, gelegen im Bergji und im Toppi auf Gebiet der Gemeinde Visp, infolge Aneignung (Okkupation) eingereicht. Die Eigentumsübertragung im Grundbuch erfordert ebenfalls die Zustimmung der Territorialgemeinde.

Der Gemeinderat hat der Eintragung eines neuen Eigentümers der beiden Parzellen Nr. 851 (Plan 11) und Nr. 1709 (Plan 9) infolge Aneignung zugestimmt.

Broschüre "Zukunftsentwicklung Visp"

Visp hat in der Vergangenheit bereits bedeutende Projekte wie das Kultur- und Kongresszentrum La Poste, den NEAT-Vollknotenbahnhof, die Lonza Arena, das Wohngebiet Visp-West, die Gewerbezone Pomona und das BioArk-Gebäude realisiert, welche zur Entwicklung der Bevölkerung und der Zahl an Arbeitsplätzen in Visp eine wichtige Rolle spielten oder noch spielen werden.

Momentan befinden sich folgende Projekte in der Planungs- oder Realisierungsphase: Quartierplan Bahnhof Nord, Ausbau Bahnhof Visp, Quartierplan Sägematte, Überbauung Litterna-Quartier, Lonza-Ibex, Hochwasserschutzkonzepte Rhone und Vispa, Umnutzung Spital, Visp A9-Autobahn-Eröffnung und mögliche Fusionen mit Nachbargemeinden. In den nächsten Jahren werden daher in Visp unzählige Millionen in die Infrastruktur investiert.

Die eigene Bevölkerung und die Wirtschaft aber auch die potenziellen Zuzüger und Unternehmen müssen sinnvollerweise über diese kommenden Entwicklungen und Projekte informiert, vorbereitet und begeistert werden. Hierzu wird u. a. eine Broschüre "Zukunftsentwicklung Visp" realisiert.

Für die Konzeption, die grafische Gestaltung, die Realisierung und den Druck dieser Broschüre ist mit entsprechenden Kosten zu rechnen. Diese Arbeiten sowie der Druck der Broschüre wurden freihändig zum Preis von insgesamt Fr. 20 000.– an die pomona media ag und die Valmedia AG in Visp vergeben.

Singsaal Sand wird im UG für amo umgenutzt

Für den Ausbau und die Umnutzung der ehemaligen Tankräume im Untergeschoss des Singsaals Sand zugunsten von Übungslokalen für die Allgemeine Musikschule Oberwallis (amo) sind verschiedene Angebote eingereicht worden.

Der Gemeinderat hat die Arbeiten im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz an das jeweils erstrangierte und wirtschaftlich kostengünstigste Angebot wie folgt vergeben:

- Unterlagsböden: zum Preis von Fr. 20 538.20 an die BAR-Unterlagsboden AG in Raron
- Metallbauarbeiten: zum Preis von Fr. 11 965.47 an die Stahlstadt GmbH in Baltschieder
- Bodenbeläge: zum Preis von Fr. 15 066.15 an Möbel SIZ in Visp
- Maler-/Gipserarbeiten: zum Preis von Fr. 57 865.06 an die Dirren GmbH in Visp
- Schreinerarbeiten: zum Preis von Fr. 27 172.71 an die Schnidrig AG in Visp
- Elektroarbeiten: zum Preis von Fr. 17 918.65 an Imboden F. & Söhne AG in Visp

TTP Group eröffnet Pharmaplan-Niederlassung in Visp

im nächsten Vierteljahr. Grund dafür ist die optimale Nähe zu den sprunghaft wachsenden Lonzawerken und eine Antwort auf den Investitionsboom der Pharmaindustrie.

Ziel ist es, die Projekte regionaler Kunden von der Planung, über die Realisierung und Qualifizierung bis hin zur Übergabe an die operativen Nutzer abzuwickeln und somit die Kundenbeziehungen im Wallis, wie z. B. mit Lonza AG, zu stärken.

Durch die neue Niederlassung macht das Unternehmen auch seine Versprechen wahr. Als strategischer Partner und Single-Point-of-Contact gewährleistet es den Kunden vor Ort mit seinen Projektteams eine flexible Projektabwicklung für Bau, Inbetriebnahme sowie Qualifizierung ihrer Pharma- und Biotechproduktionsanlagen.

Wie bestens bekannt, herrscht in der Branche aktuell ein akuter Fachkräftemangel. Pharmaplan wird in seiner neuen Niederlassung in Visp Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Engineering und Architektur für den regionalen Markt bereitstellen, um die weltweite Medikamentenversorgung von morgen wie z. B. im Bereich der Impfstoffproduktion zu sichern.

Das neue Büro in zentraler Lage im Centerpark bietet Platz für 60 Mitarbeitende.

Pharmaplan?

Die TTP Group mit Sitz in Rosenheim (D) ist eine auf Ingenieurdienstleistungen für die Prozess-Industrie spezialisierte Unternehmensgruppe. Sie ist eines der führenden mittelständischen Engineering-Unternehmen in Europa. An 23 Standorten in Belgien, Deutschland, Frankreich, Österreich, der Schweiz und Indien sind mehr als 1 000 Mitarbeitende tätig.

Lonza-Aktie

Stand am 30. Juni:
Fr. 664.–
(Stand 1. Juni: Fr. 579.–)

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Aus der Burgschaft Visp

Matura bestanden

Unter den Maturanden, die am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig die Diplome ihres erfolgreichen Abschlusses entgegennehmen durften, befanden sich: Muriel Fleury, Enrico Rossi (Latein); Romina Kalbermatten (Biologie und Chemie); Joshua Gennheimer (Musik); Alessia Lanini, Maxime Pubanz (Physik und Anwendungen der Mathematik); Frederic Oliver Lehmann, Julian Pfammatter (Italienisch); Salome Mazotti, Florence Carina Medea Stoffel (Biologie und Chemie); Tabea Stephanie Anthamatten, Elia Valentin Locher (Wirtschaft und Recht); Anissa Marie Carron (Bildnerisches Gestalten).

Maxime Pubanz konnte zudem den Preis der Moritz-Kämpfen-Stiftung und denjenigen der Walliser Kantonalbank für die beste Bilingue-Matura entgegennehmen.

Nael Djerrah und Marco Lütolf haben den schulischen Teil der kaufmännischen Berufsmaturität in der Sportschule bestanden, Natalie Karrer die Ergänzungsprüfung der Passerelle Dubs.

Abschluss an der OMS

An der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula in Brig konnten folgende Visper einen erfolgreichen Abschluss feiern: Berufsfelder Gesundheit und Pädagogik: Medea Bellwald; Zertifikat der Schule für Berufsvorbereitung: Veronika Kurinec, Mara Ott, Roj Baran Sürer; Fachmaturitätsausweis im Berufsfeld Pädagogik: Annika Holzer. Emir Ahmeti und Gajeevan Theivendrarajah beginnen in der Handelsmittelschule mit dem Bildungsgang Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ "Wirtschaft", das Praktikumsjahr.

Veronika Kurinec ist Preisträgerin der Moritz-Kämpfen-Stiftung in der Abteilung SfB, Roj Baran Sürer erhält den von der UBS Brig gestifteten Preis für die beste Leistung in Mathematik.

Diplome an der BFO

Folgende Visper haben an der BFO die Berufsmaturität abgeschlossen: Marina Jovanovic (Gesundheit und Soziales, Vollzeit); Stefan Dani, Eyholz (Technik, Architektur, Life Sciences, lehrbegleitend); Severin Knüsel (Technik, Architektur, Life Sciences, Vollzeit); Saska Mitic, Angela Nikolic (Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft, lehrbegleitend); Stefanie Karrer, Ivan Kostanjevec, Sara Velickovic, Ružica Vidakovic (Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft, Vollzeit); Filip Deke (Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistung, Vollzeit).

70. Hochzeitstag

feierten in ihrem Heim Trudy und Josef Salzgeber-Stocker.

90. Geburtstag

Diesen konnte Edith Berchtold-Ab-Egg feiern.

visp mediathek
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Zurzeit sind Betriebsferien. Ab 19. Juli ist die Mediathek während den Sommerferien jeweils am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Gottesdienste

Römisch-Katholische
Informationen unter
www.pfarreivisp.ch

Evang.-Reformierte
Informationen unter
www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde
Informationen unter
www.feg-visp.ch

Pürumärt wieder mit Verpflegung

Der Visper Pürumärt findet jeden Freitag von 16 bis 20 Uhr auf dem Kaufplatz statt.

Neben dem Einkaufen von einheimischen Produkten kann man nun auch wieder einen Apéro oder ein Raclette konsumieren.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- in Eglisau die in Visp aufgewachsene Nicole Bittel Bürgi, Gattin des Markus, 58-jährig,
- Therese Lorenz, 86-jährig,
- Ursula Kunisch, geborene Mauch, 96-jährig,
- Georg Vögeli, Gatte der Heidi, geborene Schlegel, 88-jährig,
- Lisette Lorenz, geborene Furrer, Witwe des Elias, 82-jährig,
- Hermine Summermatter, geborene Furrer, Witwe des Werner, 89-jährig,
- in Muttenz die in Visp aufgewachsene Jeannette Dietschi, geborene Bodenmüller, 90-jährig,
- Ruth Studer, 92-jährig,
- in Cham der in Visp aufgewachsene Maurus Gsponer, Gatte der Anita, geborene Zumbühl, 58-jährig.

Notfalldienste

Spital Visp
Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte
Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte
Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
HANOW an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von Uhr 9–21 Uhr

Apotheken
Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken
Diese Nr. gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nr. der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63
■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

signia
Life sounds brilliant.
Testhörer gesucht
für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk
(steuerbar über Ihr Smartphone)
Escher & Auditis Hörberatungen
• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder

Bachräumung des Baltschiederbachs im Baltschiedertal

Aufgrund der starken Schneefälle während des Winters 2020/21 kam es im Kanton zu grossen Lawinenniedergängen in den Seitentälern. Dies ebenfalls im Baltschiedertal.

Das hatte zur Folge, dass sich sehr viele Bäume in den Lawinenkegeln befinden und diese bis in den Gewässerbereich transportiert wurden. Aus diesem Grund hat der Kanton Wallis, Dienststelle für Flussbau, die Gemeinden angefragt, ob ein Bedarf für das Entfernen der Bäume besteht.

Nach einer Inspektion durch die Gemeindeverantwortlichen bzw. durch den Forst, hat der Forstbetrieb Visp und Umgebung der Gemeinde ein Angebot über Fr. 31 939.51 unterbreitet. Dieses wurde durch den Kanton genehmigt. Die Arbeiten werden zu 50 % subventioniert.

Dammbau Hochwasserschutz Baltschiederbach (Quelle R3)

Vorbereitungsarbeiten am unteren Baltschiederbach durch R3

Die Verantwortlichen der 3. Rhonekorrektion haben die Gemeinde Baltschieder sehr kurzfristig darüber informiert, dass die Bauunternehmung die Vorbereitungsarbeiten zu den Wasserbau-Hochwasserschutzmassnahmen des unteren Baltschiederbachs ab der Kantonsstrassenbrücke bis zur Rhone in Angriff nehmen wird.

Angefangen mit dem Abhumusieren der Flächen mit anschliessendem Verlegen der Werkleitungen der Gemeinde, der rechtsufrigen Gemeinde-ARA und von Privaten. Diese Arbeiten werden bis in den kommenden Herbst andauern.

Danach werden die neuen Baltschiederbachdämme im Bringhenareal und im Eschigrund geschüttet. Während der Niederwasserperiode in den Wintermonaten werden dann die alten Betonsteinmauern und die Bachsohle abgebrochen und neu gestaltet, da die Gefällsverhältnisse bis zur Rhoneeinmündung angepasst werden. Bis zum definitiven Festlegen der Erschliessung der Sitterscheja westlich des Baltschiederbachs und nördlich der Rhone werden nur Dämme des Hochwasserschutzes erstellt. Der Zugang zum Gewerbeareal wird – falls notwendig – bis zum definitiven Bau der Erschliessungsstrasse provisorisch über die obere Dammstrasse aufrechterhalten. Der Abschluss der Bauarbeiten zum Hochwasserschutz ist gegen Ende 2022 geplant.

Unterhaltskonzept für öffentliche Gewässer

Die Gemeinden sind verpflichtet ab 2022 gemäss dem kantonalen Inventar der öffentlichen Gewässer auf ihrem Gemeindegebiet ein Unterhaltskonzept mit Planungen zu erarbeiten.

Ein zielführender Gewässerunterhalt erfordert eine systematische Vorgehensweise, saubere Grundlagen, Priorisierungen, Kontrollpläne und Checklisten. Es muss eine Vierjahresplanung für die Seitenbäche Baltschiederbach und Lowigraben von 2022 bis 2025 erstellt werden. Der Gemeinderat hat die Leistungen zum Gewässerunterhalt und dessen Planung freihändig zum Offertbetrag von Fr. 7 754.90 an die Geoplan AG in Steg vergeben.

Hochwasserschutz-Bauarbeiten, Hauptlos Geschiebesammler, gestartet

Die Baufirma Walpen AG hat am vergangenen 7. Juni mit den Installationen für das Hauptlos Geschiebesammler begonnen. Zurzeit wird eine provisorische Bachumlegung vorgenommen, damit anschliessend das Fundament des neuen Auslaufbauwerks gebaut und die Talsperrenmauer vergrössert und erhöht werden kann. Nach Abschluss der Bauarbeiten gegen Ende 2023 wird die Bachaufweitung bis und mit der Kantonsstrassenverbreiterung in Angriff genommen.

15 Jahre Verein SOS-Kolumbien in Baltschieder

Der Verein SOS-Kolumbien mit Sitz in Baltschieder feiert dieses Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Die Gemeinde ist ebenfalls Mitglied des Vereins. Die Schulkinder von Baltschieder als Sternsinger sammeln jedes Jahr Geld, welches dem Verein SOS-Kolumbien zur Verfügung gestellt wird. Im Namen der Gemeindeverwaltung gratuliert der Gemeinderat dem Verein zum 15-jährigen Bestehen und wünscht viel Kraft und weiterhin erfolgreiche Projekte im Rahmen seiner Tätigkeit.

Einsprache zu Planauflage Lastwagen-Stauraum und Stellplätze in der Steineja

Der Gemeinderat von Baltschieder hat am 20. November 2020 bei der Dienststelle für Nationalstrassen eine vorsorgliche Einsprache zur Planauflage Lastwagen-Stauraum und Stellplätze in der Steineja in Raron eingereicht.

Die Gemeinde Baltschieder ist zwar nicht direkt im Projektperimeter Parzelleneigentümerin, grenzt jedoch an den Baggersee und den Veloweg Nr. 1. Zudem führt die nördliche Strasse, welche sich auf dem Gemeindegebiet von Baltschieder befindet, weiter bis zum Grossgrundkanal.
Um eine Einigung anzustreben, hat der Kanton vorgeschlagen, aufgrund einer Vereinbarung die zwei Punkte "Veloweg Nr. 1" und "Zugang zum Baggersee" provisorisch zu regeln. Der Gemeinde wurde das Mitspracherecht seitens der A9 eingeräumt, damit sie ihre Interessen beim Ausarbeiten des Detailprojekts einbringen kann.

Angebot Sandchruglä ab Schuljahr 2021/22

Mit dem Schuljahr 2020/21 endete auch die Tätigkeit der Betreuerinnen Claudia Brantschen, Marie-Claire Andenmatten und von Manuela Pfammatter, welche in den neu geschaffenen Räumen der MZH rund 20 Kinder von Baltschieder betreuen durften. Auch wenn die Kapazitätsgrenze gemäss den kantonalen Richtlinien noch nicht vollständig ausgeschöpft wurde, kann man mit der Betreuungsauslastung zufrieden sein. Die Gemeinde bedankt sich beim Betreuungsteam für deren Einsatz.

Die Vor- und Nachschulbetreuung sowie der Mittagstisch wird ab dem kommenden Schuljahr 2021/22 im gleichen Rahmen angeboten. Wie bereits publiziert, wurde in Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Vereins Pinocchio der Kinderhort in das Betreuungsangebot der Sandchruglä integriert. An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde bei allen Mitwirkenden für deren Einsatz und Beitrag für die Kleinsten im Dorf.

Somit wird neu ab dem Schuljahr 2021/22 neben dem bisherigen Angebot ebenfalls der Kurzzeit-Kinderhort für Kinder ab zwei Jahren stattfinden. Das Angebot wird am Montag- und Freitagvormittag von 9.15 bis 11.15 Uhr für Fr. 12.– pro Kind für zwei Stunden angeboten. Die Kosten werden durch die Eltern getragen. Interessierte können sich gerne bei sandchruglä@baltschieder.ch melden.

Sammelaktion Sonderabfälle, Elektro- und Elektronikgeräte

Die Abfallberatung Oberwallis plant, am Mittwoch, 1. September, die Sammlung von Sonderabfällen für Privatpersonen in Baltschieder durchzuführen.

Die Sammelaktion für Elektro- und Elektronikabfälle wird durch "MitMänsch" organisiert. Der Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

Unsere Verstorbene

– Lydia Kalbermatten-Rieder, Jahrgang 1929, verstorben am 27. Juni 2021.

Wir gratulieren zum Geburtstag

– Karl Imesch-Roten am 10. Juli zum 70. Geburtstag
– Berta Hedy Truffer-Brantschen am 15. Juli zum 75. Geburtstag
– Hans Kalbermatten-Wyss am 24. Juli zum 75. Geburtstag
– Erwin Wenger-Williner am 26. Juli zum 75. Geburtstag
– Alex Pfammatter-Schmid am 27. Juli zum 70. Geburtstag

Diplome an der BFO

Timon Meichtry hat an der BFO die Berufsmaturität in Technik, Architektur, Life Sciences lehrbegleitend abgeschlossen, Katharina Dirren und Joel Meichtry die gleiche BM Vollzeit.

Bewilligtes Baugesuch

Der Gemeinderat hat an seiner ordentlichen Sitzung folgendes Baugesuch genehmigt:
– Willi Williner: Ersatz der bestehenden Sonnenstoren durch Witterungs- und Windschutz auf dem Balkon, Parzelle Nr. 801, Fischera 3.

Lockerungen der Covid-Massnahmen

Die Gemeindeverantwortlichen haben Kenntnis genommen von den Covid-Lockerungen des Bundesrates und die Vereine entsprechend informiert.

Der Zutritt zu den öffentlichen Anlagen ist den Vereinen unter Einhaltung der Schutz- und Hygienemassnahmen nach den Sommerferien wieder möglich.

Matura bestanden

Unter den Maturanden, die am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig die Diplome ihres erfolgreichen Abschlusses entgegennehmen durften, befanden sich Michèle Helen Imhof (Musik) und Sandro Pfammatter (Physik und Anwendungen der Mathematik).

Sandro Pfammatter konnte zudem den Preis der Kämpfen-Moritz-Stiftung und denjenigen der Société Suisse des Explosifs Gamsen für die beste Matura im SF Physik und Anwendungen der Mathematik entgegennehmen.

Matteo Nico Kalbermatter hat die Ergänzungsprüfung der Passerelle Dubs bestanden und konnte den Preis der Hallenbarter AG, Generalunternehmung, Obergesteln/Naters für die beste Ergänzungsprüfung entgegennehmen.

Abschluss an der OMS

An der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula in Brig konnten folgende Baltschiedner einen erfolgreichen Abschluss feiern: Berufsfelder Gesundheit und Pädagogik: Debora Burgener, Leonie Kummer, Leandra Salzgeber; Zertifikat der Schule für Berufsvorbereitung: Yann Niels Meichtry; Fachmaturitätsausweis im Berufsfeld Pädagogik: Elena Arnold. Keanu Vogel beginnt in der Handelsmittelschule mit dem Bildungsgang Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ "Wirtschaft", das Praktikumsjahr.

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder

"Nachhaltiges Baltschieder" gegründet

Der Verein "Nachhaltiges Baltschieder" wurde im November 2020 offiziell gegründet und besteht aktuell aus 17 Mitgliedern. Er wird von einem vierköpfigen Vorstand geleitet, in welchem Manuela Wich das Präsidium innehat.

Der Verein setzt sich zum Ziel, politisch unabhängig, die Nachhaltigkeit in Baltschieder zu fördern. Für das Jahr 2021 stehen vor allem die Mitwirkung in den Kommissionen Raumplanung und Verkehr sowie Themenspaziergänge rund um die Biodiversität auf dem Programm. Weiter will sich der Verein bei den Vorbereitungen zu den Schulgärten engagieren. Wer sich gerne für ein nachhaltiges Baltschieder aktiv engagieren möchte, ist herzlich dazu eingeladen, sich dem Verein anzuschliessen. Kontakt: Manuela Wich via E-Mail naba@bluewin.ch.

"Kulturkabine" wird beschriftet

Die "neue Kulturkabine" bei der Bushaltestelle beim Rüss soll ab kommendem Herbst als Ausstellungsraum für Kreatives und Kulturelles aus dem Dorf der gesamten Bevölkerung zur Verfügung stehen. Die Arbeiten für die Neubeschriftung hat der Gemeinderat mit einem Kostendach von Fr. 2 200.– an die Firma CB Design in Visp vergeben.

Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

21 Jahre an der Spitze von Fux campagna

Anfangs Juni fand die Generalversammlung der Stiftung Fux campagna, Wohn- und Tagesstätte für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen, statt. Sie weist gesunde Finanzen aus. Die Versammlung stand vor allem auch im Zeichen des Rücktritts von Verwaltungsratspräsident René Bayard, der nach 21 Jahren erfolgreicher Tätigkeit in den Ruhestand wechselt.

Direktor der Fux campagna Donat Jeiziner umrahmt vom abtretenden Stiftungsratspräsidenten, René Bayard (links) und dem neuen Stiftungsratspräsidenten Patrick Schmidt

Präsidentenwechsel

Nach 21 Jahren ist der bisherige Präsident, René Bayard, von seinem Amt zurückgetreten. Prägend für seine Amtszeit war sicher die erfolgreiche Erweiterung des Heims. "Aber auch sonst hat mir dieses Engagement im Dienste unserer Mitmenschen mit besonderen Bedürfnissen immer sehr viel Freude bereitet", sagte er an der Versammlung.

Zu seinem Nachfolger wurde das bisherige Mitglied Patrick Schmidt einstimmig gewählt. Als stellvertretender Leiter der Raiffeisenbank Region Visp sowie als ehemaliger Präsident der Briger Stiftung Englischgruss – Leben im Alter, wird er wertvolle Kompetenzen einbringen können.

Lichtblicke trotz erschwerter Rahmenbedingungen

Die aktuelle Gesundheitssituation brachte auch für die Fux campagna Einschränkungen mit sich, welche für die Bewohner nicht immer leicht zu tragen waren. Trotzdem mussten sie nie auf einen Spaziergang rund ums Haus verzichten und von Erkrankungen wurde das Heim glücklicherweise praktisch verschont. Die externen Teilnehmer der Tagesstätte konnten das Angebot während mehreren Monaten nicht nutzen und mussten zu Hause bleiben. Doch mit der Lockerung der Massnahmen pendelt sich auch hier der Alltag wieder ein.

Gesunde Finanzen

Dank grosszügigen Spenden und einem haushälterischen Umgang mit den Mitteln ist die finanzielle Situation des Heims gesund. Der Direktor der Fux campagna, Donat Jeiziner, führte aus: "Es war ein Jahr voller Herausforderungen. Dank der gesunden finanziellen Situation des Heims bin ich froh, kann ich meine Aufmerksamkeit dem Wohlbefinden der Heimbewohnenden und Mitarbeitenden widmen."

Begleitet leben, wohnen und wirken – dafür garantieren die über 70 Mitarbeitenden, welche dem Heim mit ihrem ausserordentlichen Engagement eine persönliche Note verleihen.

Drei neue Verwaltungsräte

Lamberta Karlen als Vertreterin der Stiftung cerebral Wallis und Paul Burgener als Vertreter der Gemeinde Visp verlassen den Stiftungsrat. Neue Stiftungsrätinnen sind Gaby Kalbermatten-Polling aus Visp und Flavia Zimmermann-Stoffel aus Visperterminen. Als Vertreter der Gemeinde Visp nimmt neu Michael Lochmatter-Bringhen im Stiftungsrat Einsitz.

25 Jahre Fux campagna im Herbst

Die für den 22. Mai geplante Jubiläumsfeier konnte wegen der aktuellen Corona-Situation leider nicht durchgeführt werden. In der Hoffnung, dass sich die Verhältnisse in den nächsten Monaten normalisieren, wurde beschlossen, den Anlass im kleinen Rahmen gegebenenfalls auf den kommenden Herbst zu verschieben.

Freitag, 9. Juli 2021:
Cordonbleu-Abend
Live-Musik mit **Walter Keller**
Nur auf Voranmeldung!
MO–FR **4 verschiedene Mittags-Menus ab Chf 16.–**
Unsere Spezialität: RAC-GRI-CHI
(Raclette-Grill-Chinoise)
nur auf Voranmeldung
Marie-Madeleine Julen &
Aldo Fux, Tel. 027 946 12 51
RESTAURANT ZUR MÜHLE VISP

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

Kinderwoche

Die Freie Evangelische Gemeinde Visp organisiert auch dieses Jahr wieder eine Kinderwoche. Dieses Ferienangebot gilt für Kinder der 1. bis 6. Klasse (3H bis 8H) und findet vom Montag, 2. bis Freitag, 6. August, jeweils von 9.30 bis 18 Uhr statt. Der Besuch ist auch tageweise möglich. Weitere Infos gibt es unter www.feg-visp.ch.

Mazotti führt vor Sommerpause

In den Achtelfinals des Walliser Mannschaftscups Kleinkaliber setzte sich Visp-Eyholz gegen Leukergrund mit 1 149:1 127 Punkten durch. In den Viertelfinals, die im August durchgeführt werden, treffen die Visper auf Bürchen.

Im Oberwalliser Match-Wettkampf führt nach 3 von 5 Etappen bei der Elite (60 Schuss) Sandra Mazotti-Dahinden mit 1 843,1 P. vor Fabian Zumstein mit 1 835,5 P. Bei den Veteranen ist Beat Abgottspon Dritter mit 1 819,8 P. Bei 30 Schuss nimmt Pius Ebener den 2. Rang ein vor Francis Pianzola. Bei den Jugendlichen (30 Schuss) waren Livia Weissbrodt mit 909,5 P. vor Isabel Weissbrodt mit 906,6 P. die absolut Besten, auch vor den Veteranen.

Visp am KK-Quintett-Final

Mit dem 36. Rang klassierte sich das junge Quintett der Visper Sportschützen Kleinkaliber als einzige Walliser Formation für den schweizerischen Final vom 4. Juli. Kein einziges Quintett schoss so ausgeglichen wie die Riedertaler in den drei Runden: 959, 960, 960 P. Die Briglina-Gruppe klassierte sich im 110. Rang.

vaz visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Insertionstarif:
33 mm breite Spalte

schwarz/weiss	Fr.	1.09
2-farbig	Fr.	1.19
4-farbig	Fr.	1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 6. Aug.

Amtliche Mitteilungen der Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch

Burgerrat von Baltschieder zu Besuch in Visp

Auf Einladung des Burgerrates von Visp fand am 18. Juni ein gemeinsames Treffen der beiden Räte statt. Die benachbarten Burgerschaften Visp und Baltschieder pflegen seit Jahren regen Kontakt und laden sich gegenseitig zum Austausch von Informationen ein. Nach der langen Corona-Pause konnte nun wieder ein Treffen organisiert werden.

Der neu gewählte Burgerrat von Baltschieder weilte diesmal in Visp. Die Burgermeister stellten die Ratsmitglieder mit ihren Ressorts und Aufgaben vor und tauschten Erfahrungen aus. Beim anschliessenden Nachtessen wurden die Kontakte vertieft.

Franz und Ruth Burgener mit Burgermeister Sacha Hildbrand

Franz Burgener schenkt der Burgerschaft einen Goldbecher

Der Goldbecher weist eine langjährige Tradition auf. Der älteste Goldbecher datiert aus dem Jahr 1701. Die Goldbecher werden anlässlich des Burgertrüchs von den Familien abgeholt und nach dem Anlass wieder eingesammelt. Es heisst, der Wein schmecke aus dem Goldbecher besser als aus dem Glas.

Im Jahr 2010 erwarb Franz Burgener auf dem erleichterten Weg das Visper Burgerrecht. Er hat sich nun nachträglich entschieden, seinen Goldbecher erstellen zu lassen und diesen der Burgerschaft Visp zu überreichen.

Die offizielle Übergabe fand in der Burgerstube im Rathaus in Visp statt. Die Burgerschaft Visp dankt Franz Burgener für das Geschenk.

Sommerferien

Das Burgerbüro bleibt vom 19. bis 30. Juli geschlossen. Die Burgerschaft wünscht allen einen schönen Sommer!

Wieder Waldbegehung!

Die diesjährige Waldbegehung findet am Samstag, 11. September, in der Region Visp statt. Das Mittagessen ist auf dem Schulhausplatz unter dem Burgerhaus Visp geplant. Die Einladung mit dem Detailprogramm wird allen Burgerinnen und Burgern im August zugestellt.

Die traditionelle Waldbegehung der Burgerschaft Visp findet mit bis zu 200 Teilnehmenden jeweils grossen Anklang.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Paul Heldner am 10. Juni zu seinem 80. Geburtstag
- Peter Pfaffen am 12. Juni zu seinem 75. Geburtstag
- Hedwig Zerzuben am 21. Juni zu ihrem 70. Geburtstag
- Yolanda Zuber am 21. Juni zu ihrem 70. Geburtstag
- Regina Wyer am 22. Juni zu ihrem 80. Geburtstag
- Gabriela Studer am 22. Juni zu ihrem 85. Geburtstag

Forstrevier-Finanzen von Martin Heldner an Renato Stoffel

Am 7. Juni fand die jährlich einmal stattfindende Delegiertenversammlung des Forstbetriebes Visp und Umgebung statt. Nebst den üblichen Geschäften war die Verabschiedung von Martin Heldner traktandiert.

Burgermeister Sacha Hildbrand überreicht Martin Heldner ein Geschenk

Martin Heldner war 1985 Mitinitiant und Mitbegründer des Forstbetriebes. Er war in erster Linie als Fachmann für die Finanzen verantwortlich und dies sagenhafte 36 Jahre. Doch auch für das Personalmanagement besass er viel Verständnis und Einfühlungsvermögen. Keine der unzähligen, grösseren Anschaffungen während den vielen Jahren seiner Amtstätigkeit, wie Forsttraktoren, Fahrzeuge, Säge-Fällgreifer, Forstraupe und vieles mehr, wurden ohne sein kritisches Hinterfragen getätigt. Seine Disziplin, seine Exaktheit und seine Beharrlichkeit halfen wesentlich dabei, dass der Forstbetrieb Visp und Umgebung heute vorbildlich dasteht.

Forstbetriebsleitung: Siegfried Bellwald (Präsident), Martin Heldner (Finanzen), Martin Imesch (Revierförster)

Die Betriebsleitung, die dem Betrieb angeschlossenen Burgerschaften Visp, Visperterminen, Zeneggen, Bürchen, Unterbäch, Eischoll, Ergisch, Baltschieder und Lalden, die Gemeinden sowie unzählige Dritte sind gegenüber Martin Heldner sehr zu Dank verpflichtet. Alle wünschen ihm viele schöne, erfüllte und vor allem gesunde Jahre und hoffen, dass er "seinen Forstbetrieb" nicht vergisst und ihm ab und zu mit guten Ratschlägen beistehen wird.

Heizung Lüftung Solar Klima Planung Sanierung
Gattlen GEBÄUDETECHNIK
Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Visp, Brig-Glis – www.gattlen.ch

Flavio Schmid Neuer Leiter Privat- und Firmenkundenberatung

Die Raiffeisenbank Region Visp hat mit Flavio Schmid einen neuen Leiter der Abteilung Privat- und Firmenkundenberatung verpflichten können. In dieser Funktion ist er auch Mitglied der Bankleitung.

Flavio Schmid hat einen Master in Betriebswirtschaft FH und ist eidg. dipl. Bankwirtschafter HF mit einer langjährigen und fundierten Berufserfahrung. Er kennt das Bankgeschäft und vor allem das Firmenkundengeschäft von Grund auf und ist in der Region sehr gut verankert. Er arbeitete bei einer Grossbank im Oberwallis an verschiedenen Standorten in den Bereichen Privat- und Firmenkunden.

Ehrenamtlich engagiert er sich als Stiftungsrat des Alters- und Pflegeheims St. Martin Visp. Er ist politisch aktiv als Verfassungsrat des Kantons Wallis und ist Gemeinderat von Visp.

Flavio Schmid wechselte per 1. Juli 2021 zur Raiffeisenbank Region Visp. «Auf diese äusserst spannende Aufgabe freue ich mich sehr. Die Raiffeisenwerte treffen die Bedürfnisse der Kunden und es ist mir ein grosses Anliegen, diese Werte gemeinsam mit meinem neuen Team zu leben.»

«Wir sind stolz, dass wir mit Flavio Schmid einen versierten Bankfachmann gewinnen konnten», sagt Silvio Seiler, Vorsitzender der Bankleitung. «Mit seiner Kunden- und Marktnähe sowie der sehr guten Vernetzung in unserem Geschäftskreis verfügt er über die besten Voraussetzungen, die Raiffeisenbank in der Region Visp weiterzuentwickeln.»

RAIFFEISEN Region Visp

CAVE DE LA TOUR
NEU: PETITE ARVINE
Leo und Romaine Mengis-Fellay
Treichweg 3 – Tel. 027 946 57 07
Visper Weine – www.cavedelatour.ch

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp